

PFÄFFSTÄTTER NACHRICHTEN



Oktober, November, Dezember

Folge 4/2015

36. Jahrgang

GEMEINDERAT 2015 - 2021



1. Reihe v.li.: Amtsleiterin Sabine Gärtner, Andrea Schießl, 1.Vize-Bürgermeister Franz Bendlinger, Bürgermeister Wolfgang Gerner, 2.Vize-Bürgermeister Manfred Strobl, Marianne Bachleitner
2. Reihe v.li.: Reinhard Gruber, Franz Schöppl, Michael Staffl, Herwald Schlager, Daniel Winter, Peter Rillinger, Rudolf Speer, Robert Rauch

Erscheinungsort Pfaffstätt, Verlagspostamt 5222 Munderfing
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt 5223 Pfaffstätt.
Druck Gemeinde Pfaffstätt, Homepage: www.pfaffstaett.eu
e-mail: gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at Tel.: 07742/23 55 Fax: 07742/23 55-17



Liebe Pfaffstätterinnen,
liebe Pfaffstättler!

Das letzte Jahr war geprägt vom Straßenbau. Im gesamten Gemeindegebiet wurden neue Straßen gebaut, bestehende saniert und teilweise auch verbreitert.

Die Gemeinde verfügt derzeit über ein öffentliches Straßennetz von rund 33,5 Kilometer (ohne Mattseer und Siegertshafer Landesstraße).

Im September waren die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen. Am 3. November 2015 hat sich der Gemeinderat neu konstituiert. Die Zusammensetzung der Ausschüsse können Sie der Seite 6 entnehmen.

Ich wünsche mir eine weitere hervorragende Zusammenarbeit im Gemeinderat, im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen

und bedanke mich für die geleistete Arbeit der Mandatäre im letzten Jahr.

Ein herzlicher Dank gebührt auch allen freiwilligen Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr und den Vereinen samt Vorständen für die geleistete unentgeltliche Arbeit im Jahr 2015.

Bedanken möchte ich mich auch wiederum bei allen örtlichen Betrieben sowie bei den Bewohnern von Pfaffstätt, welche ihre Abgaben immer pünktlich leisten.

Ich wünsche allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättlern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert

Öffnungszeiten während der Feiertage

Am 24. Dezember sowie am 31. Dezember 2015 ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen. Ich bitte um Ihr Verständnis. Ansonsten stehen die Mitarbeiter der Gemeinde laut angeschlagener Amts- und Parteienverkehrszeiten für Sie zur Verfügung.

Spenden

Beim heurigen Erntedankfest wurden Euro 2.324,40 gespendet und bei der Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz Euro 708,40.

Ich möchte mich auch wieder sehr herzlich bei der Familie Bachleitner für die großzügige Christbaumspende bedanken.

Weihnachtsgeschenk für ältere Pfaffstättler/innen

Im Gemeindevorstand wurde besprochen und einstimmig beschlossen, dass man ab heuer keine Weinflasche mehr an die Pfaffstätterinnen und Pfaffstättler ab dem 75. Lebensjahr über-

bringt. Im Gegenzug haben der Pensionistenverband und der Seniorenbund Pfaffstätt zusätzlich je Euro 100,00 zur Weihnachtsfeier erhalten.

Munderfingerstraße – Haltberg

Die Familie Winter hat entlang der Munderfingerstraße beim Haltberg die Bäume großzügig entfernt. Ich begrüße diese Entscheidung, da nunmehr dieses Straßenstück besser einsehbar ist, im Winter schneller eisfrei und dadurch die Verkehrssicherheit verbessert wird.





Der Bürgermeister informiert

Kanalkataster- plan

Seit Anfang Dezember werden die Kanalstränge gespült und gereinigt, damit anschließend die Stränge mit der Kamera befahren werden können. Dabei wird der Zustand der Rohre festgestellt. Auf Grundlage der vorhandenen Daten wird dann ein digitaler Leitungskataster erstellt. Nach der Befahrung und der Zustandsfeststellung könnte es sein, dass Instandsetzungsarbeiten am Kanalnetz erforderlich werden.



Winterdienst

Die Gemeinde ist wie in der Vergangenheit stets bemüht, für beste Fahrverhältnisse im Winter zu sorgen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn die Räumfahrzeuge nicht überall zur gleichen Zeit sein können. Außerdem kann eine Schneehöhe bis 5 cm jedem Autofahrer zugemutet werden. Wir ersuchen zudem alle Gemeindebürger/innen ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Straßen abzustellen, da dadurch das Schneeräumen wesentlich erschwert wird. Wichtig ist vor allem, dass man das Fahren den winterlichen Straßenverhältnissen anpasst.

Vandalismus



Es ist leider sehr unerfreulich, dass der Vandalismus in Pfaffstätt in letzter Zeit immer mehr zunimmt. So wurden erst letzte Woche Schneestangen entlang der Munderfingerstraße mutwillig umgetreten, vor einiger Zeit ein Verkehrsspiegel beschädigt und laufend gesche-

hen illegale Müllablagerungen entlang den Gemeindestraßen. Ich möchte hiermit eindringlich drauf hinweisen, dass jede Form von Vandalismus zur Anzeige gebracht wird. Ich ersuche die Bevölkerung um Mithilfe. Wenn Sie irgendwelche Beobachtungen machen oder Hinweise auf die Verursacher von Vandalismus haben, so stellt die Gemeinde eine Belohnung von Euro 100,00 zur Verfügung, wenn dadurch der Übeltäter festgestellt werden kann.

Hundeabgabe

Ab 1. Jänner 2016 wird die jährliche Hundeabgabe von € 16,00 auf € 20,00 erhöht. Die Höhe der Abgabe ist der Mindestvorgabe des Bezirkes angepasst worden.

Kanalgebührenordnung

Ab 1. Jänner 2016 erhöhen sich die gesetzlichen Kanalgebühren. Die Mindestkanalanschlussgebühr steigt von € 3.169,00 auf 3.207,00 und die Kanalbenutzungsgebühr von € 3,60 auf € 3,61 pro m³ zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

Verordnung zur Abwehr der Verwilderung von unbebauten Grundstücken

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass zur Abwehr der Verwilderung von unbebauten Baugrundstücken eine Geldstrafe von Euro 220,00 zu verhängen ist. Leider gibt es immer wieder Besitzer von unbebauten Baugrundstücken, welche ihren Verpflichtungen, das Grundstück zu pflegen, nicht nachkommen. Ich ersuche daher alle Betroffenen eindringlich ihre Grundstücke zumindest einmal jährlich abzumähen, damit die Wahrung des Ortsbildes gegeben ist, da wir ansonsten Maßnahmen ergreifen müssten.

Haussammlungen

Da immer wieder Anfragen bezüglich Haussammlungen sind, informieren wir Sie über folgende rechtmäßig, derzeit vom Land OÖ gültigen Bewilligungen von Haus- und Straßensammlungen: **ADUNA-Verein** für Entwicklungszusammenarbeit Österreich-Guinea e.V. (bis 31.12.2015), **CliniClowns** Oberösterreich, Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit (bis 31.12.2015), Verein „**Kinderhilfswerk**“ (bis 11.02.2016)

Der Bürgermeister informiert

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich (bis 31.03.2016) sowie Verein „freiraum-europa Hilfsprojekte“ (bis 31.03.2016).

Informationen zur Silvesterknallerei



Generell dürfen **nur** Feuerwerkskörper der Kategorie F1 verwendet werden. Gemäß Pyrotechnikgesetz 2010 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F2, F3 und F4 im Ortsgebiet verboten.

Hiefür bedarf es einer besonderen Genehmigung und Berechtigung. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion.

Christbaumentsorgung



Die Christbäume können in der Zeit von 01.01. bis 11.01.2016 beim Bauhof entsorgt werden.

Grün- und Strauchschnitt kann beim Bauhof wieder ab 28.02.2016 angeliefert werden.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Mattighofen:

Mo-Do: 08.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 09.00 bis 12.00 Uhr

Weihnachtsöffnungszeiten des ASZ:

Do, 24.12. geschlossen, Do, 31.12. bis 12.00 Uhr

Für alle anderen Tage gelten die normalen Öffnungszeiten

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir
allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern ein friedliches
und gesegnetes Fest sowie
viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Der Bürgermeister Die Gemeinderäte Die Gemeindebediensteten

PN-Service



Stromspar-Aktion

Das Land OÖ fördert einkommensschwache Haushalte in den Bezirken Braunau, Freistadt und Linz-Land, ihre Stromkosten nachhaltig zu senken

• **Zielgruppe:** Bezieher/innen von Heizkostenzuschuss oder Mindestsicherung bzw. Personen mit einer Befreiung von Rundfunkgebühr (GIS) oder Ökostrompauschale

• Projektbetreuung erfolgt durch den Energiesparverband des Landes OÖ



• Projektablauf:

- Beratungsanforderung an den OÖ Energiesparverband

- produktunabhängige, individuelle Energieberatung mit maßgeschneiderten Tipps durch einen Berater vor Ort

- bei der Beratung wird ein "Soforthilfepaket" zum Strom sparen übergeben (z.B. mit LEDs, Steckerteilen)

- **bis zu 250 Euro Zuschuss** für den Tausch eines alten Elektrogerätes (Kühl-/Gefriergerät, Waschmaschine)

Nähere Informationen:

OÖ Energiesparverband, Tel: 0732 7720 14384,
www.energiearmut.at



Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015

2009		2015
799	Wahlberechtigte	842
	Landtagswahl	
658	abgegebene Stimmen	635
647	gültige Stimmen	609
11	ungültige Stimmen	26
335	ÖVP	282
157	SPÖ	101
92	FPÖ	183
29	Grüne	35
-	NEOS	7
28	BZÖ	-
-	CPÖ	0
4	KPÖ	1
2	DC-OÖ	-
	Gemeinderatswahl	
693	abgegebene Stimmen	663
683	gültige Stimmen	633
10	ungültige Stimmen	30
367	ÖVP	439
230	SPÖ	194
	Bürgermeisterwahl	
693	abgegebene Stimmen	663
682	gültige Stimmen	642
11	ungültige Stimmen	21
373	Wolfgang Gerner (ÖVP)	466
-	Manfred Strobl (SPÖ)	176



Gemeindevorstand

In der konstituierenden Sitzung am 03. November wurde Bürgermeister Wolfgang Gerner sowie der 1. Vize-Bürgermeister Franz Bendlinger und der 2. Vize-Bürgermeister Manfred Strobl sowie die Gemeinderatsmitglieder durch den Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Johann Gruber angelobt.



Gemeinderat und Ausschüsse

Mitglieder des GEMEINDERATES

ÖVP

Bgm. Wolfgang Gerner
1. Vize-Bgm. Franz Bendlinger
GR Reinhard Gruber
GR Peter Rillinger
GR Michael Staffl
GR Franz Schöppl
GR Marianne Bachleitner
GR Daniel Winter
GR Robert Rauch

SPÖ

2. Vize-Bgm. Manfred Strobl
GR Rudolf Speer
GR Herwald Schlager
GR Herta Andrea Schießl

Fraktionssprecher:

ÖVP: GR Reinhard Gruber
SPÖ: 2. Vize-Bgm. Manfred Strobl

Mitglieder der AUSSCHÜSSE

Prüfungsausschuss

Obmann: GR Rudolf Speer (SPÖ)
Obmann-Stv.: GR Marianne Bachleitner (ÖVP)

Mitglied: GR Rudolf Speer (SPÖ)
Mitglied: GR Marianne Bachleitner (ÖVP)
Mitglied: GR Robert Rauch (ÖVP)

Ersatzmitglieder:

GR Herta Andrea Schießl (SPÖ)
GRE Sabine Daichendt (ÖVP)
GRE Peter Mühlbacher (ÖVP)

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung sowie örtliche Umweltfragen

Obmann: GR Michael Staffl (ÖVP)
Obmann-Stv.: GR Franz Schöppl (ÖVP)

Mitglied: GR Michael Staffl (ÖVP)
Mitglied: GR Franz Schöppl (ÖVP)
Mitglied: GR Herwald Schlager (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

GR Marianne Bachleitner (ÖVP)
GR Reinhard Gruber (ÖVP)
2. Vize-Bgm. Manfred Strobl (SPÖ)

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten

Obmann: GR Peter Rillinger (ÖVP)
Obmann-Stv.: GR Daniel Winter (ÖVP)

Mitglied: GR Peter Rillinger (ÖVP)
Mitglied: GR Daniel Winter (ÖVP)
Mitglied: GR Rudolf Speer (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

GRE Peter Mühlbacher (ÖVP)
GRE Birgit Strasser (ÖVP)
GRE Karin Kreil (SPÖ)

Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Obmann: GR Robert Rauch (ÖVP)
Obmann-Stv.: GR Franz Schöppl (ÖVP)

Mitglied: GR Robert Rauch (ÖVP)
Mitglied: GR Franz Schöppl (ÖVP)
Mitglied: 2. Vize-Bgm. Manfred Strobl (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

GRE Renate Wimmer (ÖVP)
GRE Roland Bogenhuber (ÖVP)
GRE Adolf Adlhart (SPÖ)

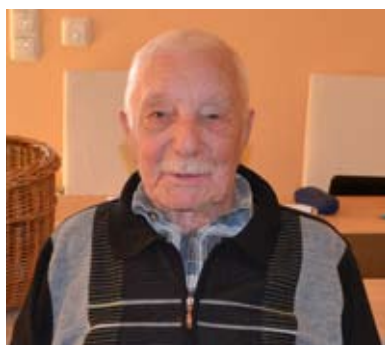


Wir gratulieren

Geburtstage Jänner - Februar - März 2016

Kaser Franz	Sollern 1	90 Jahre
Ebner Katharina	Hauptstraße 7	90 Jahre
Bamberger Theresia	Kirchenplatz 7	88 Jahre
Hehenberger Hildegard	Munderfingerstraße 2/1	85 Jahre
Binder Walter	Schlossweg 14/1	82 Jahre
Graller Josef	Schönfeldstraße 4	82 Jahre
Larisegger Wilhelm	Kuglberg 16	82 Jahre
Gratzl Anna	Hauptstraße 24	81 Jahre
Neuhauser Martin	Hauptstraße 1	81 Jahre
Scholz Berta	Sollern 19	81 Jahre
Sieberer Ferdinand	Munderfingerstraße 11	81 Jahre
Huber Katharina	Römerweg 13	80 Jahre
Dax Maria	Keltenweg 28	79 Jahre
Maier Angela	Munderfingerstraße 16	79 Jahre
Maier Ingeborg	Bäckerstraße 1/1	79 Jahre
Picker Theresia	Kuglberg 3	78 Jahre
Gerner Franz	Mattigstraße 1	78 Jahre
Bogner Werner	Werndlsiedlung 45	76 Jahre
Winter Franz	Wirtsstraße 1	75 Jahre
Pellizzari Hermann	Sollern 26	75 Jahre
Sauer Helga	Rosenweg 9	74 Jahre
Schweigerer Maria	Kuglberg 19	74 Jahre
Gamperer Franz	Rosenweg 5	73 Jahre
Bogner Berta	Werndlsiedlung 26	73 Jahre
Cerny Margot	Werndlsiedlung 12	73 Jahre
Mahringer Theresia	Rosenweg 8	72 Jahre
Kraus Maria	Sollern 2	71 Jahre
Adlhart Ernst	Pfaffstatterstraße 23	70 Jahre
Gruber Ferdinand	Sollern 22/1	70 Jahre

Altersjubilare



Rudolf Winkler, Munderfingerstraße, feierte im September seinen 80. Geburtstag.



Elisabeth Hintermaier, Sollern, feierte im Oktober ihren 85. Geburtstag



Hermann Hager, Hauptstraße, feierte im Oktober seinen 85. Geburtstag

Wir gratulieren

Geburten



Barbara Gerner-Asen und Wolfgang Gerner, Sonnenweg, einen **Theo Franz**



Caroline Sieberer-Auer und Manfred Sieberer, Munderfingerstraße, eine **Mia**



Mag. Sibylle Gratzl-Huemer und Wolfgang Gratzl, Lilienstraße, einen **Jakob Wolfgang**



Katharina und Mag. Günther Duschl, Wiesenweg, einen **Moritz Karl**



Daniela Teichstätter und Johannes Winklhammer, Bräustraße, eine **Mia**



Bürgermeister Wolfgang Gerner, 1. Vizebürgermeister Franz Bendlinger und 2. Vizebürgermeister Manfred Strobl gratulieren im Namen der Gemeinde.



Wir gratulieren

Eheschließungen



Andrea Kranzinger und Christian Duschl haben im September in Pfaffstätt geheiratet.



Christina Broschwitz und Josef Bachleitner haben im Oktober in Pfaffstätt geheiratet.

Ehrungen

Altbürgermeister **Franz Gerner** erhielt die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich.



Foto: OÖ Landesregierung

v.l.n.r.: Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Ratzenböck, Franz Gerner und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Der Obmann der Jägerschaft Pfaffstätt, Hubert Kirchgaßner, gratulierte **Hermann Hager**, zur Verleihung des **Goldenen Bruches** und des **60-jährigen Jagdabzeichens** seitens des **OÖ Landesjagdverbandes** ganz herzlich und wünscht weiterhin einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmanns-Heil!



Foto privat



Wir gratulieren

Prüfungserfolg



Mag. (FH) Sylvia Schleindl BA MA Heustraße, hat das Masterstudium der Internationalen Entwicklung an der Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Wir trauern



Marianne Stöllinger, ist am 22. September im 90. Lebensjahr verstorben.

Sprechtage 2016

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten Landesstelle Oberösterreich

Braunau:

Gebietskrankenkasse, Jahnstraße 1,
Tel. 05 78 07 - 39 39 00
jeden Dienstag in der Zeit von 08.00-13.45 Uhr

Mattighofen:

Gebietskrankenkasse, Brauereistraße 8A,
Tel. 05 78 07 - 26 39 00
jeden Dienstag in der Zeit von 08.30-12.45 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Kammer der gewerblichen Wirtschaft Sozialversicherungssprechtag

**jeden 1. Mittwoch im Monat
von 08.00 - 12.00 Uhr**

in Braunau:
Wirtschaftskammer, Salzburgerstraße 1
Tel. 05-90909-5100

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Beratung und Service

Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten
Bezirksbauernkammer, Hammersteinplatz 5, Tel. 05/06902-3400

Dienstag von 08.00 - 12.00 Uhr		Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr	
05. Jänner	05. Juli	21. Jänner	21. Juli
02. Februar	02. August	18. Februar	18. August
01. März	06. September	17. März	15. September
05. April	04. Oktober	21. April	20. Oktober
03. Mai	08. November	19. Mai	17. November
07. Juni	06. Dezember	16. Juni	22. Dezember



ÄRZTEWOCHENENDDIENST



Wochenenddienst 1. Quartal 2016

Jänner 2016		Februar 2016		März 2016	
01.01.16	Dr. Hable	06.02. – 07.02.16	Dr. Hable	05.03. – 06.03.16	Dr. Hable
02.01. – 03.01.16	Dr. Egger	13.02. – 14.02.16	Dr. Nöbauer	12.03. – 13.03.16	Dr. Egger
06.01.16	Dr. Nöbauer	20.02. – 21.02.16	Dr. Egger	19.03. – 20.03.16	Dr. Stadlinger
09.01. – 10.01.16	Dr. Stadlinger	27.02. – 28.02.16	Dr. Stadlinger	26.03. – 27.03.16	Dr. Nöbauer
16.01. – 17.01.16	Dr. Hable			28.03.16	Dr. Nöbauer
23.01. – 24.01.16	Dr. Egger				
30.01. – 31.01.16	Dr. Nöbauer				

Dr. Stadlinger, Munderfing, Tel. 07744/6344

Dr. Egger, Friedburg, Tel. 07746/2300

Dr. Nöbauer, Schneegattern, Tel. 07746/2160

Dr. Hable, Lochen Tel. 07745/8212

Bereitschaftsdienst 2016

Jänner 2016		Februar 2016		März 2016	
01.01.16	Dr. Hable	05.02.16	Dr. Egger	04.03.16	Dr. Nöbauer
08.01.16	Dr. Nöbauer	12.02.16	Dr. Stadlinger	11.03.16	Dr. Stadlinger
15.01.16	Dr. Egger	19.02.16	Dr. Nöbauer	18.03.16	Dr. Hable
22.01.16	Dr. Stadlinger	26.02.16	Dr. Egger	25.03.16	Dr. Egger
29.01.16	Dr. Hable				
April 2016		Mai 2016		Juni 2016	
01.04.16	Dr. Stadlinger	06.05.16	Dr. Hable	03.06.16	Dr. Hable
08.04.16	Dr. Nöbauer	13.05.16	Dr. Nöbauer	10.06.16	Dr. Stadlinger
15.04.16	Dr. Nöbauer	20.05.16	Dr. Egger	17.06.16	Dr. Egger
22.04.16	Dr. Stadlinger	27.05.16	Dr. Nöbauer	24.06.16	Dr. Hable
29.04.15	Dr. Egger				
Juli 2016		August 2016		September 2016	
01.07.16	Dr. Stadlinger	05.08.16	Dr. Nöbauer	02.09.16	Dr. Nöbauer
08.07.16	Dr. Nöbauer	12.08.16	Dr. Stadlinger	09.09.16	Dr. Stadlinger
15.07.16	Dr. Hable	19.08.16	Dr. Hable	16.09.16	Dr. Egger
22.07.16	Dr. Stadlinger	26.07.16	Dr. Egger	23.09.16	Dr. Hable
29.07.16	Dr. Egger			30.09.16	Dr. Stadlinger
Oktober 2016		November 2016		Dezember 2016	
07.10.16	Dr. Nöbauer	04.11.16	Dr. Nöbauer	02.12.16	Dr. Hable
14.10.16	Dr. Hable	11.11.16	Dr. Hable	09.12.16	Dr. Nöbauer
21.10.16	Dr. Stadlinger	18.11.16	Dr. Stadlinger	16.12.16	Dr. Stadlinger
28.10.16	Dr. Egger	25.11.16	Dr. Egger	23.12.16	Dr. Egger
				30.12.16	Dr. Hable

Wichtige Mitteilung!

Bei der Bezirksärztesitzung vom 24. November 2015 wurde die Einführung des HÄND-System im Bezirk Braunau mit 1. April 2016 mit zwei Visitendiensten mit Standort RK Braunau und RK Mattighofen beschlossen. Der diensthabende Arzt ist in der jeweiligen RK-Stelle stationiert. Der Visitendienst gilt wochentags von 19:00 - 08:00 Uhr und an den Wochenenden/Feiertagen von 07:00 - 19:00 Uhr und 19:00 - 07:00 Uhr. Die Visite erfolgt gemeinsam mit einem Rot-Kreuz-Sanitäter.

Zusätzlich werden an den Wochenenden vier Ordinationen mit fixen Ordinationszeiten geöffnet haben (wahrscheinlich drei Stunden vormittags und eine nachmittags). Selbstverständlich wird während der Woche eine hausärztliche Notversorgung für dringende Fälle bestehen bleiben.

Dazu erfolgen noch rechtzeitig genauere Informationen. Damit ist auch in Zukunft eine 24-Stunden-Versorgung bei schweren Erkrankungen auch bei dem drohenden Ärztemangel gewährleistet.

Eine Kontaktaufnahme (wochentags ab 19:00 Uhr und an den Wochenenden/Feiertagen) mit dem diensthabenden Arzt ist nur mehr über die Rettungsleitstelle unter Telefon 141 möglich. Die Liste der geöffneten Notordinationen an Wochenenden und Feiertagen kann unter Telefon 141 erfragt werden.

Weitere Informationen folgen zeitgerecht. Wir hoffen damit dauerhaft die Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau zu sichern.

Dr. Kurt Roitner, Bezirksärzterevertreter Braunau



Dorfweihnacht





Dorfweihnacht



Aus dem Kindergarten



ROKO Aktion des Roten Kreuzes

Bei dieser Aktion haben wir uns heuer zum ersten Mal beteiligt. Das Ziel ist, dass die Kinder das richtige Verhalten in Unfallsituationen lernen, die Telefonnummer des Roten Kreuzes wissen und was bei einem Notruf zu tun ist. Zwei Kinder durften sogar mit der Notrufzentrale telefonieren. Der Höhepunkt war für die Kinder der Besuch des Roten Kreuzes mit dem Rettungswagen.



Impressionen aus Garten und Wald

Den wunderschönen Herbst haben wir im Wald mit der Waldpädagogin Elke Frauenhuber und im Garten genossen.





Aus dem Kindergarten

Eine liebgewordene Tradition ist die **Lesepartnerschaft** mit der Volksschule, welche auch heuer wieder mit der dritten und vierten Schulstufe durchgeführt wird. Die Vorschulkinder bekommen einmal im Monat von den Volksschülern vorgelesen und lernen so die Schule, die Lehrer und ihre zukünftigen Mitschüler kennen. Auch im Bereich der Literacy Erziehung ist das vorgelesen bekommen äußerst wichtig und sollte unbedingt gefördert werden.

Das Projekt **Englisch im Kindergarten** läuft nun schon seit vier Jahren, mit großem Erfolg, bei uns im Kindergarten. Frau Christa Wolf, welche das Projekt die letzten zwei Jahre bei uns betreut hat, hat aus zeitlichen Gründen mit Ende Juni das Projekt beendet. Als adäquater Ersatz hat Frau **Regina Webersberger** im Oktober 2015 mit der Englischgruppe begonnen und die Kinder sind wieder mit voller Begeisterung dabei. Wir freuen uns Regina im Team des Kindergartens begrüßen zu dürfen.

Von der **Raiffeisenbank Pfaffstätt** haben alle Kinder zum Weltspartag ein Zahnputzset mit Sanduhr und Luftballons erhalten. Danke!



Das **Martinsfest** am 6. November war ein stimmungsvolles, gelungenes, von den Kindern gestaltetes Fest. Nach dem Laternenumzug spielten die Kinder die Martinslegende in der Kirche aus, zum Abschluss hörten wir eine Geschichte übers Fremd sein und wie man einander kennen lernen kann. Im Garten des Kindergartens fand das Fest bei Käsebraten, Kinderpunsch und Glühmost seinen Ausklang.



Von den Spenden haben wir zum einen sechs Schachteln für **Weihnachten im Schuhkarton** befüllt, um auch armen Kindern eine Weihnachtsfreude zu beschern. Zum anderen bezahlen wir mit den eingenommenen Spenden das Puppentheater „Anna und die Geister“ von und mit Irene Gruber, welches wir im Kindergarten am 20. Jänner anschauen werden.



Der **Nikolaus** hat die Kinder am Freitag, 4. Dezember, im Kindergarten besucht. Natürlich bekam der Nikolaus von den Kindern ein Lied vorgesungen und auch ein Gedicht konnten die Kinder aufsagen.



Aus dem Kindergarten



Für jedes Kind gab es ein kleines Geschenk, da hat dann die Nikolausjause nach der Aufregung gleich doppelt so gut geschmeckt.



Hoffungsvolle Zeiten,
die Welt im weichen Klang.
Unsere Seelen gleiten,
leise nimmt ein Kind dich an der Hand.

(Monika Minder)

Auch bei der **Dorfweihnacht** am 12. Dezember hat sich der Kindergarten wieder mit einem Stand beteiligt. Aufgeregt waren die Kinder kurz vor dem Weihnachtsspiel in der Kirche, auf welches sie sich eifrig vorbereitet hatten. Gemeinsam mit der Volksschule und dem Kirchenchor haben die Kindergartenkinder ein weihnachtliches Rahmenprogramm für die Dorfweihnacht gestaltet.



In diesem Sinn wünscht das ganze Kindergartenteam
ein wunderschönes, stimmungsvolles Weihnachtsfest und
einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!





Aus der Volksschule



Weihnachtsvorbereitungen in der Schule



Im Rahmen des Werkunterrichtes und der Nachmittagsbetreuung durften die

Schüler Lebkuchen backen. Sie ließen sich ihre selbstgemachten Leckerbissen auch gleich schmecken!



In den letzten Wochen durften die Kinder der Volksschule wieder an den **Waldtagen** teilnehmen. Bereits im Sachunterricht waren die Stockwerke des Waldes besprochen worden. Im Wald wurde entsprechendes Material dazu gesammelt und auf spielerische Weise das Wissen der Schüler erweitert.



Aus der Volksschule



Die Volksschule Pfaffstätt bedankt sich sehr herzlich bei der **Raiffeisenbank Pfaffstätt** für die Subvention von Euro 200,00 zum Ankauf von Büchern für die Schulbibliothek.

Schulsieger der Leseolympiade



v.li.n.re. Timon Strobl, Luise Mühlbacher, Jacob Duschl

Schuleinschreibung

Bei der Schülereinschreibung am 12. November wurden 14 Schülerinnen und Schüler in die Volksschule aufgenommen.



Aus der Volksschule



Nikolausbesuch

Auch heuer besuchte der Nikolaus die Volksschule Pfaffstätt und brachte den Kindern kleine Geschenke mit, nachdem er sie zuvor wegen ihres Lerneifers gelobt hatte. Er wurde heuer erstmals von einem dunklen, zotteligen Gesellen begleitet, der aber nicht in die Aula durfte. Nachdem ihn die Kinder von der Weite zum Teil ängstlich, zum Teil belustigt bestaunt hatten, durfte er eintreten. Immer mehr Mutige streichelten ihn und ließen sich sogar mit ihm fotografieren.



*Die SchülerInnen und LehrerInnen
der Volksschule bedanken sich
für die hervorragende Zusammenarbeit
während des ganzen Jahres
und wünschen allen ein frohes, besinn-
liches Weihnachtsfest sowie alles Gute
für das Jahr 2016.*



Information

Hubers Landhendl GmbH

Wir, die Inhaber der Hubers Landhendl GmbH haben entschieden, per 1. März 2016 das Unternehmen an die Schweizer Bell-Gruppe zu verkaufen.

Zwischen Bell und der Huber-Gruppe besteht schon länger eine enge Geschäftsbeziehung. Für den Schweizer Markt bezieht Bell über die Huber-Gruppe bereits Geflügel von Betrieben, die nach dem Schweizer Tierschutzgesetz produzieren. Ähnlich wie Hubers Landhendl verfügt Bell in der Schweiz über eine integrierte Produktion mit über 300 Aufzuchtbetrieben (Mäster).

Bell gehört zu den führenden Fleisch- und Convenience-Produzenten in Europa und ist in der Schweiz die Nummer eins. Das 1869 gegründete Traditionsunternehmen hat seinen Hauptsitz in Basel und ist mit über 30 Standorten in 10 europäischen Ländern vertreten. Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden.

Durch den Verkauf an Bell sichern wir die Kontinuität unseres Geschäftsmodells am Standort Pfaffstätt. Die Hubers Landhendl GmbH wird als eigenständiges Unternehmen mit den gleichen handelnden Personen (Management) wie bisher unter dem Dach der Bell International weitergeführt.

Für den Standort Pfaffstätt bedeutet dies, dass die derzeitige Größe des Unternehmens so beibehalten werden soll. Eine Vergrößerung und Erweiterung des Betriebes in Pfaffstätt ist nicht vorgesehen, aber auch nicht eine Auflösung oder Teilverlegungen der Produktion weg vom Standort Pfaffstätt.

Wir sind überzeugt, dass wir die kommenden Herausforderungen des Marktes, sowie den Erhalt der Arbeitsplätze, der Mäster und des Standortes gemeinsam mit der Firma Bell erfolgreich meistern werden.

Wir möchten uns bei allen Nachbarn, bei der Gemeinde und bei der ganzen Bevölkerung für die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung durch den ganzen Ort ganz herzlich bedanken und hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird!

Ein herzliches Dankeschön auch für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr viel Glück und vor allem Gesundheit!

Dr. Johannes Huber

Mag. Sylvia Huber





Gesunde Gemeinde



Am Samstag, dem 17. Oktober, fand der Startschuss für den 4. Teil der Grenzwanderung statt. Fast 40 interessierte Pfaffstatter nahmen an der Wanderung teil. Beim Hanbauer im Erlach gab es eine kleine Stärkung organisiert von den Goldhau- ben Pfaffstätt. Danach ging die Wanderung weiter und fand einen gemütlichen Abschluss im Gasthof Sigl.



Gesunde Gemeinde

HOCKEY GIRLS

Die Hockeygirls Pfaffstätten nahmen heuer an der School Trophy in Wels teil und konnten alle Spiele gewinnen.



Elli Bendlinger, Verena Siegertsleithner, Lisa Kirchgaßner, Katharina Kendlbacher, Katharina Rauscher, Isabel Glechner, Valentina Holzleitner, Torfrau Julia, Anna Maier

Für alle interessierten Mädchen ab 8 Jahren ist jeden Freitag von 16:45 bis 18:15 Uhr Hockeytraining in der Volksschule Pfaffstätten.

Der Apfel - das Lieblingsobst der Österreicherinnen und Österreicher

Am „Tag des Apfels“ überreichte die Gesunde Gemeinde den Kindern der Volksschule und des Kindergartens Äpfel.

Die Pfaffstätter Goldhaubengruppe, Frauenbewegung und Bäuerinnen

spendeten **450 Euro**

an die **Oberösterreichische Kinder-Krebshilfe** vom Erlös des Adventbasars.



REZEPT

Weihnachts-Bratapfel (für 6 Personen)



Zutaten:

6 mittelgroße Äpfel (süß-säuerlich), Zitronensaft, 100g Mandeln gemahlen, 30g Zucker, 30g Butter, 1/8 l Weißwein (für Kinder durch Apfelsaft ersetzen), 1/8 l Wasser, 1 El Honig, 3 Zimtstangen, 8 Sternanis, Schale von einer Orange (unbehandelt), 2 El Mandelblättchen oder gehackte Pistazien

Zubereitung:

Äpfel waschen und das Kerngehäuse austechen. Mandeln mit Zucker und Butter vermengen und die Äpfel damit füllen. Die Äpfel dicht nebeneinander in eine offene Form setzen und mit Wein und Wasser untergießen. Jeden Apfel mit etwas Honig beträufeln und die in Stücke gebrochenen Zimtstangen, Sternanis und Orangenzesten in die Form geben.

Im vorgeheizten Rohr bei 180 - 200 °C ca. 50 min garen und dabei öfters mit der Flüssigkeit übergießen. Die Bratäpfel mit trocken gerösteten Mandelblättchen bestreut servieren.

Ein Rezept der Abteilung Gesundheit

Suche ehrenamtlich Menschen,
die mir helfen, **Decken für Flüchtlinge**
und **Obdachlose** zu stricken.

Freue mich sehr über jeden Anruf!
Suche noch Wollreste für diesen Zweck.

Ruth Wolfsgruber, Werndlsiedlung 14,
5223 Pfaffstätten, Tel. 0664 / 12 808 14



Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt

Neues Feuerwehrfahrzeug

Das alte Kommandofahrzeug, welches 1998 gebraucht angeschafft wurde, musste aufgrund gravierender sicherheitstechnischer Mängel ausgeschieden werden. Die für das „Pickerl“ notwendigen Reparaturen wären zu kostspielig gewesen. Da aber gerade für die Jugendarbeit ein Fahrzeug für den Mannschaftstransport unerlässlich ist, hat sich die Feuerwehr zum Ankauf eines neuen **Mannschaft-Transport-Fahrzeuges (MTF)** entschlossen. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich aus Feuerwehrmitteln, welche in den letzten Jahren durch verschiedene Veranstaltungen wie Frühschoppen oder Ball erwirtschaftet worden waren. Mit dieser Investition wurde ein weiter wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Jugendarbeit in der Feuerwehr Pfaffstätt gesetzt.



Feuerlöscherüberprüfung

Im Herbst wurde wieder die Möglichkeit zur vorgeschriebenen Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus angeboten. Diese Aktion fand wie bereits in der Vergangenheit großen Anklang bei der Pfaffstatter Bevölkerung. Es wurden 112 Feuerlöscher überprüft. Ein Großteil der Feuerlöscher war in Ordnung, einige wenige mussten aber ausgetauscht werden.



Friedenslicht

Wie gewohnt, wird die Feuerwehrjugend auch heuer wieder am Vormittag des 24. Dezember mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus gehen.

Auf diesem Wege möchten wir der Pfaffstatter Bevölkerung fröhliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2016 wünschen.

TERMINE:

23. Jänner 2016:

Pfaffstatter Dorfball in der Turnhalle

12. Februar 2016:

Vollversammlung der FF-Pfaffstätt, 19.30 Uhr, GH Sigl

18. Februar 2016:

Monatsübung

Werbung

staatl. befugter und beeideter

ZIVILTECHNIKER

Die individuelle Lösung für Ihr Bauprojekt
 Beraten | Planen | Überwachen | Gutachten
www.christian-sand.com

Ein- und Mehrfamilienhäuser Wohnbau Gewerbepbau Umbau und Sanierung

Ihre persönliche Betreuung während des gesamten Planungs- und Bauprozesses

Dipl.Ing.(FH) Christian Sand
 Ingenieurkonsultent für Baugestaltung- Holz
 5223 Pfaffstätt - Sollern 68

Tel.: +43/664/5144197

Email: office@christian-sand.com

Krippenverein Pfaffstätt

KRIPPENBAUKURS VON 28.08.2015 – 27.11.2015



Norbert Huber



Gabi Ellinger



Gerlinde Schneilinger



Walter Franek



Petra Huber



Gabi Sowinski



Gerhard Klug



Wolfgang Heindl



Sektion Plattenwerfen



Einen schönen Ausflug über zwei Tage hatten wir zum Turnier nach Kelchsau in Tirol, wo wir die Ränge 7 und 8 erreichen konnten.

10 Regionalligaturniere: 3. Platz gesamt.

9 Gebietsligaturniere:

1. Platz gesamt.

1 Einzellandesmeisterschaft im Zielwurf mit 4 Werfern

1 Bezirksturnier in Aschau:

4. Platz und 7. Platz

Das Jahr 2015 war ein erfolgreiches Jahr für unsere 2. Mannschaft. Die Mannschaft mit **Franz Gamperer, Karl Cech, Hermann Hummel, Wolfgang Neumeier und Manfred Unrein** wurde in der Gebietsliga Süd Meister mit 184 Punkten vor Altheim mit 181 Punkten und Aschau mit 173 Punkten und steigen daher in die Regionalliga Süd auf, wo schon unsere 1. Mannschaft mit **Adolf Adlhart, Johann Staffl, Karl Schoßböck, Rudi Schneilinger und Franz Falterbauer** vertreten ist und den ausgezeichneten 3. Rang erreicht hat. *Herzliche Gratulation den beiden Mannschaften!* Es werden nächstes Jahr daher zwei Turniere der Regionalliga Süd, am 30. April 2016 und am 21. Mai 2016 in Pfaffstätt durchgeführt.

Begonnen hat das Jahr 2015 mit dem **Preiswatten** am 09. Jänner 2015 im Gasthaus Sigl. 23 Paare nahmen daran teil - die Sieger:

- 1.) Franz Gerner mit Josef Eidenhammer
- 2.) Franz Falterbauer mit Fritz Grubmüller
- 3.) Wolfgang Neumeier mit Johann Bendlinger
- 4.) Roland Sax mit Manfred Unrein

Herzliche Gratulation den Siegern!

Am 07. März 2015 war unser **Hallenturnier** in der Reithalle Gärtner in Sollern, mit zusammen 22 Mannschaften. Bei Familie Gärtner bedanken wir uns herzlich für die kostenlose Zurverfügungstellung der Halle und ihre Mitarbeit. Turniersieger wurde ASVÖ PV Taufkirchen 2 2015 beteiligten wir uns an weiteren Turnieren:

1 Hallenturnier in Altheim : 2. Platz in der Gruppe B, 5 Freundschaftsturnieren: Pramtalcup 4. Platz, G.T. Aschau: 4. Platz, Mauerkirchen: 8. Platz, Kössen in Tirol 3. Platz, Geretsberg: 8. Platz

Abschluss des Plattenwerferjahres war die Vereinsmeisterschaft im Einzelwerfen, wo bei 15 Würfeln der Abstand vom Eisen zur Daube in cm gemessen wird. 10 Werfer nahmen daran teil.

- 1.) Schneilinger Rudi
- 2.) Schoßböck Karl
- 3.) Cech Karl

Geburtstage 2015:

Hager Hermann feierte seinen 85. Geburtstag und **Adlhart Adolf** feierte seinen 75. Geburtstag. *Herzlichen Glückwunsch!*

Termine 2016:

Freitag, 08. Jänner 2016:

Preiswatten im GH Sigl um 18.00 Uhr

Samstag, 05. März 2016:

Hallenturnier Reithalle Gärtner 12.30 Uhr

Samstag, 30. April 2016:

Meisterschaftsbeginn der Regionalliga, am Sportplatz, 13.00 Uhr

Samstag, 21. Mai 2016:

2. Meisterschaftsturnier der Regionalliga am Sportplatz 13.00 Uhr

Zum Schluss sei allen gedankt, die in irgendeiner Weise die Sektion Plattenwerfen unterstützt haben: den Firmen für ihre Transparente, der Familie Gärtner für die Reithalle, den aktiven Werfern für ihren Eifer bei Training und Turnierteilnahmen, bei unseren verständnisvollen und hilfsbereiten Frauen und bei allen Mitgliedern, verbunden mit den besten Wünschen für die kommende Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2016.

Vorstand und Plattler

Kameradschaftsbund

Am 5. und 6. September fand der Ausflug der FF Pfaffstätt nach **Spielberg - Red Bull Ring und Graz** statt. Der Vorstand sowie einige Mitglieder des Kameradschaftsbundes Pfaffstätt beteiligten sich bei Schönwetter an der Stadtführung inkl. Wanderung auf den Grazer Schlossberg.



Am Samstag, 12. September hat der Kameradschaftsbund Schalchen zur **Mitwirkung am Totengedenken** für die verstorbenen und gefallenen Soldaten eingeladen. Der Kameradschaftsbund Pfaffstätt beteiligte sich mit 10 Mann neben den vier Feuerwehren Schalchen, Stallhofen, Unterlochen und Furth an dieser Feier. Im Anschluss an die Gedenkmesse gemütliche Einkehr im Festzelt bei Obmann Hütter Georg.



Am Sonntag, 4. Oktober wurde in Pfaffstätt das **Erntedankfest** abgehalten. Nach dem Einzug in die Kirche wurde die hl. Messe von Herrn Pfarrer

Josef Maier gestaltet. Der Kameradschaftsbund Pfaffstätt mit 17 Mann und Fahne nahm neben der FF Pfaffstätt, der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, dem Kirchenchor und der Pfarrbevölkerung an diesem schönen Fest teil. Im Anschluss fand das Erntedankfest in kameradschaftlicher Runde im Vereinslokal Sigl seinen Ausklang.



Am Sonntag, 29. November lud der Kameradschaftsbund Pfaffstätt zur alljährlichen **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Sigl ein.

Obmann Josef Eidenhammer konnte viele Kameraden mit ihren Frauen sowie zahlreichen Ehrengästen, u.a. Pfarrer Dr. Josef Pollhammer, Vize Bgm. Franz Bendlinger, Fahnenpatin Thea Kreil und den Obmann der Raiffeisenbank Munderfing-



Kameradschaftsbund

Pfaffstätt-Jeging, Herrn Johann Probst, begrüßen. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Jungmusiker der Musikkapelle Schalchen.

Nachdem besinnlichen Teil mit Totengedenken und einigen Weihnachtsgeschichten, vorgetragen durch drei Lektoren, fand die Weihnachtsfeier einen gemütlichen Ausklang.



Obmann Josef Eidenhammer bedankt sich bei den Kameraden für das zahlreiche Ausrücken bei Veranstaltungen und Festen im abgelaufenen Jahr und ersucht auch im nächsten Jahr um

zahlreiche Teilnahme an den Vereinsaktivitäten. Abschließend wünscht der Obmann allen Anwesenden ein Frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr 2016.

Der Vorstand

Termine 2015/16

Friedenslicht	Mittwoch 24. Dezember	
Ummeldung Müllabfuhr	Montag, 28. Dezember bis Freitag, 08. Jänner	Gemeindeamt
Preiswatten VA: Plattenwerfer	Freitag, 08. Jänner, 18:00 Uhr	Gasthaus Sigl
Yogakurs	ab Dienstag, 19. Jänner, 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr	Turnhalle Pfaffstätt
Pfaffstatter Dorfball der Freiwilligen Feuerwehr	Samstag, 23. Jänner, 20:00 Uhr	Turnhalle Pfaffstätt
Vollversammlung der Feuerwehr	Freitag, 12. Februar, 19:30 Uhr	Gasthaus Sigl
Hallenturnier der Plattenwerfer	Samstag, 05. März, 12:30 Uhr	Reithalle Sollern
Hockeytraining für Mädchen ab 8 Jahre	jeden Freitag, 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr	Turnhalle Pfaffstätt

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Pfaffstatter Nachrichten:

Freitag, 04. März 2016

Chronik

ORF-Sendung: Orte der Kindheit: ERIKA PLUHAR in Pfaffstätt

Seit dem Jahr 2013 werden von der Filmgesellschaft pre-TV Dokumentarfilme für den ORF hergestellt, die „Orte der Kindheit“ von prominenten Personen beleuchten sollen. In der Folge 8 sucht die berühmte Schauspielerin, Sängerin und Autorin **Erika Pluhar** Orte ihrer Kindheit auf, die für sie prägend waren. Diese hat sie in zwei ihrer Bücher eingehend beschrieben: In dem Roman „**Im Schatten der Zeit**“ stellt sie das schwere Leben ihrer Mutter während und nach dem Zweiten Weltkrieg allein mit den drei Kindern Brigitte, Erika und Ingeborg vor. In dem Buch „**Am Ende des Gartens**“ schreibt Fr. Pluhar über ihre eigenen Erinnerungen an ihre Jugend, in denen Pfaffstätt einen besonderen Platz einnimmt. Für sie war der kleine Ort im Innviertel ein „Paradies“, in dem sie frei und unbekümmert als Fünfjährige herumtollen und ihre Umgebung erkunden konnte. In dem ehemaligen Mesner- und Schulhaus direkt



neben dem Friedhof fand ihre Mutter im Herbst 1944 Unterschlupf im Obergeschoß in zwei Zimmern, wobei auch noch eine junge russische Kriegsgefangene, die ihnen als Dienstmädchen zugeteilt wurde, in einer Dachkammer Platz finden musste. Im Erdgeschoß wohnte die „Stüblerin“ mit ihrem Sohn Stefan, der ihr liebster Spielgefährte wurde.



Nachdem ihre Mutter Anna am 8. März 1944 in Wien ihre jüngste Tochter Ingeborg geboren hatte, wurde das Leben durch die im Sommer einsetzenden schweren Bombenangriffe immer schwieriger und sie mussten fast täglich in einem Keller Schutz suchen und dort stundenlang ausharren. Als sie an einem Herbsttag endlich wieder den Schutzraum verlassen konnten, fanden sie ihre Wohnung völlig zerstört vor. Sie wurden deshalb aufs Land geschickt, wo sie schließlich nach einer langen, beschwerlichen Bahnfahrt in Mattighofen landeten. Vorerst fanden sie in einem Gasthaus mitten am Marktplatz Unterschlupf, wo sie aber nur kurz bleiben konnten. Während die „nette“ Wirtsfrau auf das Baby und die 5jährige Erika aufpasste, suchte die Mutter zusammen mit ihrer älteren Tochter Brigitte in der Umgebung



nach einer halbwegs annehmbaren Bleibe, die sie schließlich in Pfaffstätt fanden. Das Haus gehörte der Familie Neuhauser, dem „Müllner“, der gleich unterhalb an der Mattig eine Getreidemühle und ein Sägewerk betrieb. Während ihre Schwester Brigitte jeden Tag in die 3km entfernte Hauptschule nach Mattighofen gehen musste, konnte Erika die Umgebung erkunden. Voller Begeisterung genoss sie die weiten Wiesen, von denen sie ihrer Mutter jeden Tag Blumen und Kräuter

heimbrachte. Besonders gern pflückte sie Sauerampferblätter, die ihren Hunger stillten und häufig brachte sie auch Brennessel nach Hause, die dann ihre Mutter verwertete. Gern klaubte sie reife und auch unreife Äpfel, solche von einem Baum zu pflücken, wurde ihr strengstens verboten. Häufig hielt sie sich mit Stefan in der Nähe der Mühle oder etwas weiter oberhalb an der Mattigwehr auf und auch das Schloss übte eine besondere Faszination auf sie aus. Eine wichtige Tätigkeit ihrer Mutter war das „Hamstern“. Da sie ja das Baby bei dem russischen Dienstmädchen Tonja gut aufgehoben wusste, bettelte sie beinahe täglich bei den Bauern des Dorfes um etwas Essbares oder tauschte ihre geringen Habseligkeiten gegen Brot oder Fleisch ein.



Chronik



In besonderer Erinnerung ist ihr „die Gräfin“. Eines Tages lud diese ihre Mutter zum Tee in die „Villa“ ein. Gräfin Mary Christalnigg war froh, eine Gesprächspartnerin gefunden zu haben, mit der sie über das kulturelle Leben in der Großstadt reden konnte. Später wurden auch die Kinder öfters eingeladen, wobei sie sich manchmal über kleine Leckereien freuen konnten. Die Gräfin erkannte auch gleich das schauspielerische Talent der kleinen Erika, wenn diese ihr vortanzte oder Geschichten vorspielte. Diese Frau hatte auch ein körperliches Gebrechen, das die Kinder anfangs erschreckte: Ihr Körper gab häufig Geräusche von sich, sie „futzte“ vor allem bei Spaziergängen. Einmal war auch ein junger Schauspieler mit einer lauten Stimme bei der Gräfin zu Gast. Diesen traf Erika viele Jahre später als junge Schauspielerin am Burgtheater wieder (Alexander Trojan). Dabei erinnerten sie sich gerne an die „futzende Gräfin“.

Nach Ende des Krieges kamen amerikanische Soldaten in unser Land. Nachdem anfangs die Angst vor den Fremden noch groß war, legte sich diese bald, da die Soldaten besonders zu den Kindern nett waren und ihnen Schokolade schenkten. Kurz vor Ende des Jahres 1945 kehrte die Familie wieder nach Wien zurück.

Der Filmtag in Pfaffstätt.



Mit dem Moderator **Peter Schneeberger** und der übrigen Filmcrew suchte Erika Pluhar die Plätze ihrer Kindheit in Pfaffstätt, sammelte wie früher Äpfel auf und bedauerte, dass „ihr Haus“ nicht mehr stand und sie ihren Spielkameraden Stefan nicht mehr treffen konnte.

Chronik

da „Kreil-Hans“

Heuer wäre er **90 Jahre** alt geworden, unser unvergesslicher Heimatdichter Johann Kreil.

Legendär sind seine zahlreichen Gedichte, die er zu jedem Anlass reimen konnte. Zu runden Geburtstagsfesten, zu Vereinsjubiläen und vor allem zu vielen Weihnachtsfeiern in Pfaffstätt und anderen Gemeinden waren seine teils lustigen, teils besinnlichen Gedanken ein wichtiger Bestandteil des Programmes. Als Mitglied des Stelzhamerbundes, der Liedertafel und der Kirchenchöre Mattighofen und Pfaffstätt und mehrerer Vereine und Institutionen in unserem Ort war er überall ein gern gesehener Gast, der mit seinen Mundartversen den Menschen viel Freude bereitete. Ausflüge in Österreich und auch ins Ausland wurden durch seine Teilnahme und seine Beiträge ein ganz besonderes Erlebnis.

Viele Jahre bereicherte in jeder Ausgabe der „PN“ ein Gedicht vom „Kreil Hans“ den Inhalt. Deshalb soll auch in dieser Ausgabe zum Andenken an einen großen und unvergesslichen Pfaffstätter ein Mundartgedicht an ihn erinnern.



Foto privat

*Im Winter hab i's halt so gern
kann i im Wald draußt sein
wann d'Sunn leucht, glitzern rundum d'Stern
im weißen Schnee, ganz fein.*

*Wann d'Seel amoi dein' Leib verläßt
– so stell' mas halt i vor –
wannst gar koan Erdnstaub mehr hast
und Kreuz und Load wird gar.*

*So steh' i in der Einsamkeit,
dö Augn zua – unterm Bam,
die Glock'n klingt, mir schwindt die Zeit,
i tram an liachtn Tram.*

*Der Glanz um mi macht s'Herz mir weit,
wann i alloan sein kann,
und wann gar nu a Glock'n läut',
fang i zum Trama an.*

*dann wird dein Seel' in Liacht eindraht
voi warmer Seligkeit,
weil's um di singt und klingt und waht
all's wird so leicht, so weit.*

*Da wird ma bald so warm davon,
is' rundum a so kalt,
mir scheint, als kam glei s'Christkind an
direkt zu mir in' Wald.*

Kreil Johann, November 1998

Bericht Michael Stabauer



Werbung

Ein herzliches Dankeschön an die Pfaffstatter/innen für ihr Vertrauen und den Kauf eines Fahrzeuges im Jahr 2015!



Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr wünscht das gesamte Autohaus Gamperer Team!

EINLADUNG zum HONDA FRÜHSTÜCK
am 23.01.2016 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



AUTOHAUS
Gamperer

FCB Fanclub Pfaffstätt



Ein Club stellt sich vor



Eckdaten des Clubs

FCB-München - Fanclub Pfaffstätt /
Gründungsdatum: 05.05.2012

Fanclubvorsitzender: Grubmüller Fritz, Pfaffstätt
Clubanschrift / E-Mail: fritz.grubmüller@gmx.at
Mitglieder: 106

Clublokal: Gasthaus Sigl, Pfaffstätt
Fanclub Nr. 99904065



Das sind WIR

FCB-München - Fanclub „Pfaffstätt“ wurde am 05. Mai 2012 in einer sehr launigen Runde in Grubmüllers Bayernstüberl ins Leben gerufen/gegründet. Seit dieser denkwürdigen Zeit führen Fritz Grubmüller und Hermann Duschl die Geschicke des Fanclubs mit Freude und größtmöglichem Einsatz zum Wohle und auch zur Zufriedenheit seiner geschätzten Clubmitglieder.



Das unternehmen WIR / Aktivitäten

Natürlich sind gesellschaftliche Aktivitä-

ten der größte Teil unserer Unternehmungen, die den Jahresrhythmus unseres Clubs bestimmen. Fixer Bestandteil ist selbstverständlich die alljährliche Meisterschaftsfeier des FC Bayern München im Bayernstüberl vom Fritz (die nur ganz selten ausfallen muss) und der Fanclub Frühschoppen beim Sportfest des Sportvereins Pfaffstätt.

Weitere Aktivitäten sind neben Fahrten zu den Fußballspielen nach München in die Allianz Arena, Ausflüge nach Salzburg in den Biergarten, Ankauf und Vertrieb von Fanartikel. Die Spiele des FC Bayern in der Meisterschaft und in der Champions league werden immer gemeinsam im Gasthaus Sigl angesehen.



Fanclub International

Der FC Bayern hat weltweit von den deutschen Bundesligacclubs die meisten Fanclubs: Stand 01. November 2015: 4047 Fanclubs mit 314287 Mitgliedern (z.B. in China, Mombasa, Iran, Philippinen).



FCB Fanclub Pfaffstätt



**Alljährlicher Frühschoppen
beim Sportfest auf der Anlage
des SV Pfaffstätt - 2015**



Ein großer Dank gilt unseren Fotografen Gabi Ellinger, Ludwig Picker und Manfred Fesl!

Werbung

Gesundheit zum Verschenken!

Bald ist es schon wieder so weit. Die Weihnachtszeit naht und die Frage stellt sich wie jedes Jahr; wie kann ich meinen liebsten eine Freude bereiten?

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. In unserer hektischen, schnelllebigen Zeit kommt diese leider oft etwas zu kurz. Überraschen Sie ihre Lieben und verschenken Sie ein kleines Stückchen Wohlbefinden mit einem Gutschein für eine entspannende, wohltuende Massage. - Das lässt so manches Herz vor Freude höher schlagen.

Als weitere Möglichkeit bieten wir unsere beliebten Gesundheits-Packages an. Egal ob Sie eine naturheilkundliche Körperanalyse oder eines unserer umfangreichen Kurangebote verschenken möchten - wir haben für jeden das richtige dabei.

Hildegard Naturhaus - Hönegger GmbH
A-5232 Kirchberg b. M. - Ersperding 3
www.hildegardmedizin.at



Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Die Weihnachtszeit naht und wir bereiten uns langsam auf die stille Zeit vor. Weihnachtliche Rezepte und Keks-Ausstecher werden langsam wieder heraus gekramt und der Dachboden nach Weihnachtsschmuck durchsucht.

Wer kann schon den süßen Düften und Leckereien widerstehen? Gerade jetzt wird das „Naschen“ wieder vermehrt zum Thema. Warum auch nicht, wenn man sich gleichzeitig auch noch was Gutes tun kann ist dies bestimmt kein Fehler. Wir empfehlen unsere Hildegard Gewürzkekse - auch Nervenkekse genannt. Sie stärken die Nerven, fördern die Konzentrationsfähigkeit und schmecken dazu noch gut. Eine noch schmackhaftere Variante sind die Nervenchips. Nachstehend das Rezept dafür.

Rezept Hildegard Gewürzkekse

500 g Dinkelfeinemehl
2 gestr. TL Weinstein-Backpulver
2 Eier
200 g Vollrohrzucker fein

abgeriebene Schale 1 Zitrone (bio)
250 g Butter (keine Margarine)
25 g Kekspulvermischung (spezielle Fertigmischung aus Zimt, Muskatnuss und Nelken – auch im Hildegard Naturhaus erhältlich)
100 g geriebene Mandeln

Alle Zutaten zu einem Mürbteig verarbeiten. Teig auswalken und eine 3 cm dicke Rolle formen. Diese 3 Stunden in das Tiefkühlfach geben (nicht länger). Anschließend die Rolle in dünne Scheiben schneiden und hell backen.

Backzeit ca. 8-12 min bei 175°.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Bleibt's gsund beinand

Euer Augustin Hönegger
und das Hildegard-Team





Termine Müllabfuhr 2016

BEACHTEN Sie die geänderten Zeiten!

Der MASI-Bus steht ab 2016 nurmehr alle acht Wochen beim Bauhof - freitags (!) von 12:30-17:30 Uhr

	Altpapier- tonne (Mi. ab 5.00 Uhr)	Müll 2-wöchentlich	Müll 4-wöchentlich	Sperr- müll	Biotonne (Mo. ab 5:00 Uhr)	MASI* (12.30 bis 17.30 Uhr, Bauhof)
Jänner	27.01.	05.01. (Di!) 20.01.	20.01.		11.01.	
Februar		03.02. 17.02.	17.02.		08.02.	12.02.
März	09.03.	02.03. 16.03. 30.03.	16.03.		07.03.	
April	20.04.	13.04. 27.04.	13.04.		04.04. 18.04.	08.04.
Mai		11.05. 25.05.	11.05.		02.05. 17.05. (Di!) 30.05.	
Juni	01.06.	08.06. 22.06.	08.06.	03.06.	13.06. 27.06.	03.06.
Juli	13.07.	06.07. 20.07.	06.07.		11.07. 25.07.	29.07.
August	24.08.	03.08. 17.08. 31.08.	03.08. 31.08.		08.08. 22.08.	
September		14.09. 28.09.	28.09.		05.09. 19.09.	23.09.
Oktober	05.10.	12.10. 27.10. (Do!)	27.10. (Do!)		03.10. 17.10.	
November	16.11.	09.11. 23.11.	23.11.		14.11.	18.11.
Dezember	28.12.	07.12. 21.12.	21.12.		12.12.	

*MASI = Mobiler Alt- und Problemstoffbus

**Raiffeisen
Meine Bank**

Eine schöne Bescherung:

**Zusätzlich eines von
365 Schneeschuh-
paaren gewinnen!**

Mit Bausparen eines von 32 Husky- Erlebniswochenenden gewinnen!

Mit Raiffeisen Bausparen können Sie entspannt in die Zukunft blicken. Nützen auch Sie eine der sichersten Arten des Vermögensaufbaus und profitieren Sie von unseren attraktiven Zinsen und der Bausparprämie. Gewinnen Sie jetzt mit Bausparen eines von 32 spannenden Husky-Erlebniswochenenden in Österreich oder eines von 365 Schneeschuhpaaren. Aber nicht vergessen: Am 32. Dezember ist es zu spät. Mehr Infos auf www.bausparen.at